

***Abschlussdokumentation zum***

 ***Programm Hessische Umweltschulen***

|  |
| --- |
| **Schuldaten** |
| **Name der Schule:**Anschrift,Telefon,E-Mail- und Internetadresse |  |
| **Schulform:** |  |
| **Schulleitung:** |  |
| **Ansprechpartner\*in:** |  |
| **Regionales Umweltzentrum:** |  |
| **Schulprofil (A)**(Rahmenbedingungen / Schwerpunktsetzungen) |  |
| **Schulprofil (B)**(Bereits vorhandene Bezüge zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)) |  |

|  |
| --- |
| **A1 Übersicht über die Aktivitäten von Handlungsbereich 1** |
| **1. Titel**(Kurzinformation) |  |
| **2. Ziele**(spezifisch, realistisch, überprüfbar) | *Welche Ziele wurden erreicht?* |
| **3. BNE-Teilkompetenzen****Bitte ankreuzen**(Gestaltungskompetenz nach G. de Haan, 2008) | 1. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen. | **X** |
|  | 2. Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können. |[ ]
|  | 3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln. |[ ]
|  | 4. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können. |[ ]
|  | 5. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können. |[ ]
|  | 6. Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können. |[ ]
|  | 7. An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können. |[ ]
|  | 8. Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden. |[ ]
|  | 9. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können. |[ ]
|  | 10. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können. |[ ]
|  | 11. Selbstständig planen und handeln können. |[ ]
|  | 12. Empathie für andere zeigen können. |[ ]
| **4. Maßnahmen**(zur Förderung der Teilkompetenzen) | *Durch welche Maßnahmen konnten die oben markierten Ziele erreicht und die angegebenen BNE-Teilkompetenzen gefördert werden?* |
| **5. Selbstreflexion /****Ausblick** | *Welche Ziele konnten nicht erreicht werden? Welche hiervon werden in Zukunft weiter angestrebt, verändert oder verworfen?* |

|  |
| --- |
| **B1.1 Detailbereich Lehren und Lernen im Handlungsbereich 1** |
| **LEHREN** |
| **1. Verankerung**(im Fachunterricht) |  |
| **2. Verbindung**(von mehreren Fächern) |  |
| **3. Gestaltung**(von Methoden und Materialien) |  |
| **4. Wertschätzung**(von Ergebnissen der SuS) |  |
| **LERNEN** (Erläuterungen und Beispiele, siehe auch Beiblatt HRS-Kriterien „Lernen“) |
| **5. Anknüpfungen**(an Vorwissen, Interessen und Vorerfahrungen der Lernenden) | *Was wussten die Lernenden vorher?* |
| **6. Anwendungen**(in konkreten Handlungssituationen sind vorgesehen) | *Wie konnten die Kinder und Jugendlichen die gelernten Inhalte anwenden?* |
| **7. Aktivierungen**(fördern die aktive Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand) |  |

|  |
| --- |
| **B1.2 Detailbereich Schulkultur und Schulmanagement im Handlungsbereich 1** |
| **SCHULKULTUR** |
| **1. Integration**(in Struktur des Schulalltags) |  |
| **2. Veränderung**(an Gebäude o. Gelände) |  |
| **3. Beteiligung**(der Schulgemeinde) |  |
| **SCHULMANAGEMENT** |
| **4. Verankerung**(z. B. in Curricula oder Schulprogramm) |  |
| **5. Kooperation**(mit außerschulischen Akteuren)**Fortbildungen****Finanzierung** |  |
| **6. Dokumentation und Veröffentlichung**(z. B. Homepage, Newsletter, Elterninfo, Social Media) |  |
| **7. Dokumentation im Anhang** | *Drei Fotos und eine Seite Pressebericht / Material etc. müssen der vorliegenden Dokumentation in digitaler Form beigefügt werden.* |

|  |
| --- |
| **A2 Übersicht über die Aktivitäten von Handlungsbereich 2** |
| **1. Titel**(Kurzinformation) |  |
| **2. Ziele**(spezifisch, realistisch, überprüfbar) | *Welche Ziele wurden erreicht?* |
| **3. BNE-Teilkompetenzen****Bitte ankreuzen**(Gestaltungskompetenz nach G. de Haan, 2008) | 1. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen. | **X** |
|  | 2. Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können. |[ ]
|  | 3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln. |[ ]
|  | 4. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können. |[ ]
|  | 5. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können. |[ ]
|  | 6. Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können. |[ ]
|  | 7. An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können. |[ ]
|  | 8. Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden. |[ ]
|  | 9. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können. |[ ]
|  | 10. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können. |[ ]
|  | 11. Selbstständig planen und handeln können. |[ ]
|  | 12. Empathie für andere zeigen können. |[ ]
| **4. Maßnahmen**(zur Förderung der Teilkompetenzen) | *Durch welche Maßnahmen konnten die oben markierten Ziele erreicht und die angegebenen BNE-Teilkompetenzen gefördert werden?* |
| **5. Selbstreflexion /****Ausblick** | *Welche Ziele konnten nicht erreicht werden? Welche hiervon werden in Zukunft weiter angestrebt, verändert oder verworfen?* |

|  |
| --- |
| **B2.1 Detailbereich Lehren und Lernen im Handlungsbereich 2** |
| **LEHREN** |
| **1. Verankerung**(im Fachunterricht) |  |
| **2. Verbindung**(von mehreren Fächern) |  |
| **3. Gestaltung**(von Methoden und Materialien) |  |
| **4. Wertschätzung**(von Ergebnissen der SuS) |  |
| **LERNEN** (Erläuterungen und Beispiele, siehe auch Beiblatt HRS-Kriterien „Lernen“) |
| **5. Anknüpfungen**(an Vorwissen, Interessen und Vorerfahrungen der Lernenden) | *Was wussten die Lernenden vorher?* |
| **6. Anwendungen**(in konkreten Handlungssituationen sind vorgesehen) | *Wie konnten die Kinder und Jugendlichen die gelernten Inhalte anwenden?* |
| **7. Aktivierungen**(fördern die aktive Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand) |  |

|  |
| --- |
| **B2.2 Detailbereich Schulkultur und Schulmanagement im Handlungsbereich 2** |
| **SCHULKULTUR** |
| **1. Integration**(in Struktur des Schulalltags) |  |
| **2. Veränderung**(an Gebäude o. Gelände) |  |
| **3. Beteiligung**(der Schulgemeinde) |  |
| **SCHULMANAGEMENT** |
| **4. Verankerung**(z. B. in Curricula oder Schulprogramm) |  |
| **5. Kooperation**(mit außerschulischen Akteuren)**Fortbildungen****Finanzierung** |  |
| **6. Dokumentation und Veröffentlichung**(z. B. Presse, Homepage, Newsletter, Elterninfo, Social Media) |  |
| **7. Dokumentation im Anhang** | *Drei Fotos und eine Seite Pressebericht / Material etc. müssen der vorliegenden Dokumentation in digitaler Form beigefügt werden.* |

|  |
| --- |
| **C Bezüge zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG) in den beiden Handlungsbereichen** |
| **SDG** | **Beschreibung** | **Handlungs-bereich 1** | **Handlungs-bereich 2** |
| Ziel 1: Armut in jeder Form und überall beenden | Armut in allen ihren Formen und überall beenden. |[ ] [ ]
| Ziel 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern | Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern. |[ ] [ ]
| Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern | Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern. |[ ] [ ]
| Ziel 4: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern  | Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern. | X | X |
| Ziel 5: Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen | Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen. |[ ] [ ]
| Ziel 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten | Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten. |[ ] [ ]
| Ziel 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern | Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern. |[ ] [ ]
| Ziel 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern | Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern. |[ ] [ ]
| Ziel 9: Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen | Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen. |[ ] [ ]
| Ziel 10: Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern | Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern. |[ ] [ ]
| Ziel 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen | Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten. |[ ] [ ]
| Ziel 12: Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen | Nachhaltige Konsum- und Produktions-muster sicherstellen. |[ ] [ ]
| Ziel 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen | Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen. |[ ] [ ]
| Ziel 14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen | Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen. |[ ] [ ]
| Ziel 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen | Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften […] und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen. |[ ] [ ]
| Ziel 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen | Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungs-fähige, rechenschaftspflichtige […] Institutionen auf allen Ebenen aufbauen. |[ ] [ ]
| Ziel 17: Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben | Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen. |[ ] [ ]